

Geh unter der Gnade

Refrain

$\text{♩} = 112$

A B \flat m E

Geh un-ter der Gna-de, geh gen;

F \sharp m B \flat m F E 7

geh in sei-nem Frie - im-mer du tust.

A A

Geh u' hör auf Got-tes Wor-te,

F \sharp m E E 7 A *Fine*

er Nä - he, ob du wachst o-der ruhst.

E A F \sharp m

1. Al - te Stun-den, al - te Ta - ge lässt du zö-gernd nur zu-rück.
 2. Neu-e Stun-den, neu-e Ta - ge – zö-gernd nur steigst du hin-ein.
 3. Gu - te Wün-sche, gu - te Wor - te wol - len dir Be - glei-ter sein.

D B \flat m E $\frac{D}{E}$ E 7 *D.C. al Fine*

Wohl-ver-traut wie al - te Klei - der sind sie dir durch Leid und Glück.
 Wird die neu - e Zeit dir pas-sen? Ist sie dir zu groß, zu klein?
 Doch die bes - ten Wün-sche mün-den al - le in den ei - nen ein: